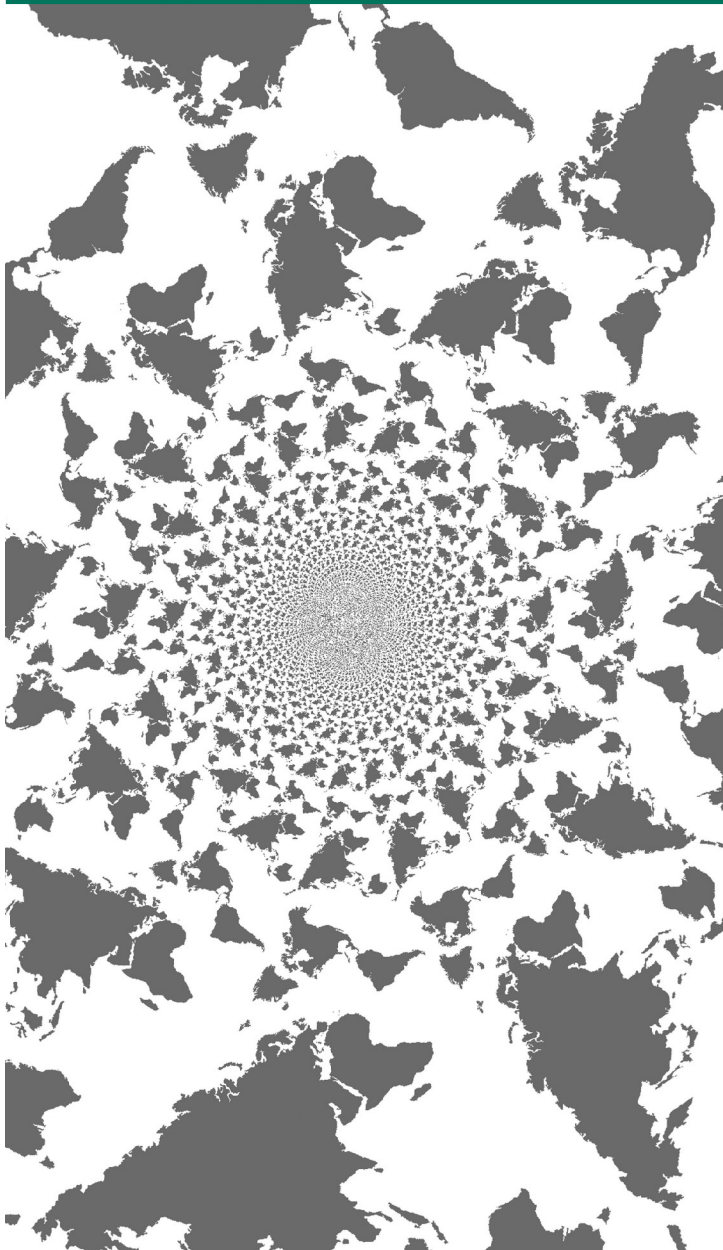


Februar & März 2020

blickpunkt eine welt

Veranstaltungen und Infos
rund um die Eine Welt
in und um Göttingen



NEWS

Ökostromreport 2020

Die Umweltorganisation ROBIN WOOD hat im Januar ihren neuen Ökostromreport präsentiert. Dieser kann auf robinwood.de/oeko-stromreport eingesehen werden und soll Verbraucher*innen eine Orientierung über tatsächlich grüne und nachhaltige Stromanbieter verschaffen. Nach der Begutachtung von 1.200 Ökostrom-Angeboten kam die Organisation auf lediglich acht Anbieter, die die aufgestellten Kriterien nicht enttäuschten. ROBIN WOOD zufolge liefern nur sie echtes Ökostrom und können so einen wirklichen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz leisten. Der Ökostromreport 2020 ist eine Neuauflage des Reports von 2016.

FAIRWANDLER-Preis 2020

Für den FAIRWANDLER-Preis 2020 hat die Jury, die sich aus Mitgliedern verschiedener Vereine und Stiftungen zusammensetzt, unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung 13 Initiativen nominiert. Diese setzen sich für die Umsetzung der SDGs, der *sustainable development goals*, der Vereinten Nationen ein. Es geht in den verschiedenen Projekten um nachhaltige Lebensmodelle, den Abbau von Vorurteilen und Diskriminierung und eine gerechtere Gesellschaft. Wer schlussendlich als Sieger hervorgeht, entscheidet sich am 19. Februar in Frankfurt am Main. Mehr Informationen auf fairwandler-preis.org.

Weltgebetstag der Frauen

Jeden ersten Freitag im März ist es wieder soweit: Der Weltgebetstag der Frauen wird in über 120 Ländern in ökumenischen Gottesdiensten gefeiert. Seit dem erstmaligen Begehen liegt die Ausarbeitung der Gottesdienstordnung jedes Jahr bei einem anderen Land. In diesem Jahr übernehmen Frauen aus Simbabwe diese Aufgabe. Unter der Losung „Steh auf, nimm deine Liegematte und geh umher!“ soll auf die Situation von Mädchen und Frauen in dem südafrikanischen Land aufmerksam gemacht werden. Weltweit veranstalten Kirchen und Gemeinden Begleitprogramme aus Gottesdiensten und Veranstaltungen, zu denen alle eingeladen sind - voraussichtlich auch in Göttingen. Der Weltgebetstag gilt als größte Basisbewegung christlicher Frauen.

Verleihung des Göttinger Friedenspreises 2020

Am 7. März wird zum 22. Mal in Folge der Göttinger Friedenspreis verliehen. Die *Stiftung Dr. Roland Röhl* ehrt damit jährlich Menschen und Gruppen, „die sich durch grundlegende wissenschaftliche Arbeit oder durch herausragenden praktischen Einsatz um den Frieden besonders verdient gemacht haben.“ Die Verleihung findet beim Wilhelmsplatz 1 in Göttingen statt. Auf der Internetpräsenz der Stiftung- goettinger-friedenspreis.de - können Sie sich für die Verleihung anmelden.

Neue Wanderausstellung

„FIT FOR FAIR! Sport trifft Fairen Handel!“ heißt die neue Wanderausstellung von Anja Belz vom EPIZ, die 2019 im Projekt „FIT FOR FAIR!“ entstand. In insgesamt sieben Themen- und Mitmach-Modulen wird über Missstände in der Produktion von Sportequipment aufgeklärt, aber auch Impulse gegeben, wie sich etwa Vereine für mehr Nachhaltigkeit engagieren können. Unter epiz-goettingen.de lassen sich weitere Informationen zu der Ausstellung finden. Bei Interesse an einer Ausleiherung kann sich gerne an info@epiz-goettingen.de gewendet oder telefonisch unter 0551 487141 gemeldet werden.

Wer den blickpunkt als pdf-Datei haben möchte, schicke einfach seine Mail-Adresse an: info@epiz-goettingen.de, zum Download auf www.epiz-goettingen.de, als App im Google-Play-Store. Wir freuen uns auch über Spenden: ifak, IBAN DE89 2605 0001 0000 5007 44, NOLADE21GOE, Sparkasse Göttingen. Bei Angabe der Adresse übersenden wir eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung.

EPIZ

Entwicklungspolitisches
Informationszentrum
Göttingen

TERMINE

Sa 01.02. | 14:30 - 16:30 Uhr

Workshop Kinder-Uni: Australien - Auf den Spuren der Regenbogenschlange

Referent*innen: Johann El Quardi und Karina Jäschke

V+Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Theaterplatz 15, Göttingen. Anmeldungen an hess@kinder.uni-goettingen.de

So 02.02. | 16:00 - 18:30 Uhr

Theaterfest „Eine Bühne für eure Rechte“

Kinder und Jugendliche haben vier Theaterstücke zu Kinder- und Menschenrechten entwickelt und präsentieren diese. Der Eintritt ist frei.

V: Institut für angewandte Kulturforschung e. V., Junges Theater Göttingen. Kartenreservierung unter eva.soehngen@ifak-goettingen.de oder an der Theaterkasse des Jungen Theater Göttingen, Tel.: 0551 495015
Ort: Junges Theater Göttingen, Bürgerstraße 15, Göttingen

Mo 03.02. | 18:15 - 19:30 Uhr

Deutschlands Wald im Klimawandel: Eckpunkte und Maßnahmen des BMEL

Referentin: Dr. Eva Müller vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)

V: Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Universität Göttingen. Kontakt: Tel.: 0551 3933402, dekanat.forst@uni-goettingen.de
Ort: Alfred-Hessel-Saal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14, Göttingen

Mo 03.02. | 19:15 - 20:45 Uhr

Der Tempel des Jupiter Heliopolitanus in Baalbek - Neue Forschungen zur Architektur, Polychromie und Bedeutung

Referent: Dr. Holger J. Wienholz

V: Archäologisches Institut der Universität Göttingen. Kontakt: Tel.: 0551 397502, sekretariat.archinst@phil.uni-goettingen.de
Ort: Auditorium, Hörsaal 11, Weender Landstraße 2, Göttingen

Mo 03.02. | 20:15 - 22:00 Uhr

Wer wurde Deutscher? Staatsangehörigkeit und Migration im 19. und 20. Jahrhundert

Referent: Prof. Dr. Dieter Gosewinkel

V: Göttinger Vereinigung zur Pflege der Rechtsgeschichte e. V. Kontakt: Tel.: 0551 3927444, lehrstuhl.schumann@jura.uni-goettingen.de
Ort: Auditorium, 1. OG, Foyer der rechtshistorischen Abteilungen, Weender Landstraße 2, Göttingen

Mo 03.02. | 20:30 Uhr

Fremde Kulturen – Musik aus Persien

V+ Ort: Deutsches Theater Göttingen, Theaterplatz 11, Göttingen. Karten gibt es auf eventim.de und im Deutschen Theater

Di 04.02. | 18:15 - 19:15 Uhr

Ernährung im Alltag und was können wir wie verändern?

Referentin: Dr. Antje Risius

V: Universität Göttingen und Akademie der Wissenschaften zu Göttingen mit Unterstützung des Universitätsbundes Göttingen. Kontakt: Tel.: 0551 3926248, antje.risius@uni-goettingen.de
Ort: Aulagebäude, Wilhelmsplatz 1, Göttingen

Mi 05.02. | 19:30 Uhr

Lange Nacht der Gotteshäuser

Eine Reise von der DITIB-Moschee über die jüdische Synagoge und die katholische Michaelskirche zur evangelischen Johannisgemeinde.

V: Evangelische Studierende- und Hochschulgemeinde Göttingen (ESG), Kontakt: Eva Jain, Tel.: 0551 49990 31, eva.jain@esg-goettingen.de
Ort: DITIB-Moschee, Königsstieg 4, Göttingen

Do 06.02. | 20:15 Uhr

Mülltauchen für eine bessere Welt

Referent: Dr. Benedikt Jahnke

V: Katholische Hochschulgemeinde Göttingen (khg), Kontakt: Daniela Ramb, Tel.: 0551 488760, ramb@khg-goettingen.de
Ort: khg Fegefeuer, Kurze Straße 13, Göttingen

Fr 07.02. | 19:30 Uhr

Klima machen! Jetzt!

Poetry Slam zu Klimaschutz und Nachhaltigkeit

V: Klimaschutzagentur Region Hannover in Kooperation mit der Ada-und-Theodor-Lessing Volkshochschule Hannover und "Macht Worte!" – der hannoversche Poetry Slam. Kontakt: Monika Dening-Müller, Tel.: 0511 220022 14
Ort: Volkshochschule Hannover, Burgstraße 14, Hannover

Sa 08.02. | 11:00 - 18:00 Uhr

DNA-Workshop

In diesem Workshop soll sich mit der DNA von XR befasst und diskutiert werden, was diese für die Bewegung, die Ortsgruppe und ihre Individuen bedeutet.

V: Extinction Rebellion Göttingen. Anmeldung an extinctionrebellion.de/og/goettingen/anmeldung-zu-workshops
Ort: Lern- und Studiengebäude Uni Göttingen, Raum 0.124, Platz der Göttinger Sieben 3a, Göttingen

So 09.02. | 11:00 - 16:00 Uhr

Moderationsworkshop

V: Extinction Rebellion Göttingen
Ort: Lern- und Studiengebäude Uni Göttingen, Raum 0.124, Platz der Göttinger Sieben 3a, Göttingen

Mo 10.02. | 18:15 - 19:30 Uhr

Wald in Deutschland: Klimaschutz und Klimaanpassung - Zwei Seiten einer Medaille

Referent: Prof. Dr. Hermann Spellmann

V: Fakultät für Forstwissenschaften und Waldökologie der Universität Göttingen. Kontakt: Tel.: 0551 39-33402, dekanat.forst@uni-goettingen.de
Ort: Alfred-Hessel-Saal, Historisches Gebäude der SUB Göttingen, Papendiek 14, Göttingen

Di 11.02. | 17:00 - 19:00 Uhr

Vorbereitungstreffen der Klimaschutztage 2020

V: Stadt Göttingen, Fachbereich Gebäude der Stabsstelle Klimaschutz und Energie. Anmeldung bis zum 05.02. per Mail an klimaschutz@goettingen.de oder unter 0551 400 3939
Ort: Neues Rathaus, Hiroshimaplatz 1-4, Raum Cheltenham (118), Göttingen

Fr 14.02. | 18:00 - 20:00 Uhr

Migrationspolitik in der Krise: Was können Städte bewegen? Eine Podiumsdiskussion

V: Stadtlabor: Migration bewegt Göttingen in Kooperation mit der Seebrücke Göttingen. Kontakt: Tel.: 0551 3925358, jelka.guenther@uni-goettingen.de
Ort: Paulinerkirche, Papendiek 14, Göttingen

Sa 15.02. | 14:00 Uhr

Vortrag: Aufstand oder Aussterben?

V: Extinction Rebellion Göttingen
Ort: Lern- und Studiengebäude Uni Göttingen, Raum 0.124, Platz der Göttinger Sieben 3a, Göttingen

Sa 15.02. | 14:30 - 16:30 Uhr

Kindernachmittag: Von links nach rechts, von rechts nach links und von oben nach unten - Schriften und Alphabete

Referentinnen: Hannah Feder und Berit Gerhards.

Veranstaltung für Kinder ab 8 Jahren. Kosten: 4 Euro.

V+Ort: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen, Theaterplatz 15, Göttingen. Kontakt: 0178 3525813, info.ethnokids@gwdg.de

So 16.02. | 14:00 - 15:30 Uhr

Probleme, Perspektiven, Möglichkeiten:

ökologische Landwirtschaft im Klimawandel

Referent: Dr. Rüdiger Graß

V: Universität Kassel, Gewächshaus für tropische Nutzpflanzen, Bildungszentrum WeltGarten (WeGa). Tel.: 05542 981231

Ort: Tropengewächshaus der Uni Kassel, Steinstraße 19, Witzenhausen

Mi 19.02. | 16:00 – 19:00 Uhr

Berufseinstieg für Geflüchtete – Wege und Hindernisse

Die Veranstaltung richtet sich vor allem an Haupt- und Ehrenamtliche sowie Geflüchtete ab Sprachniveau B2.

V: Büro für Integration der Stadt Göttingen, Anmeldung für die kostenlose Teilnahme bei der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) an Andrea Schneider, Tel.: 0551 4004628, a.schneider@goettingen.de

Ort: Bildungszentrum für Zugewanderte, Seminarraum 2 (1. OG), Levinstraße 1, Göttingen

Fr 21.02. | 16:00 – 18:00 Uhr

Nachhaltigkeitswerkstatt

V: Naturfreundejugend Niedersachsen, unverbindliche Anmeldung an lena.blumenberg@nfj-nds.de

Ort: Büro der Naturfreundejugend Niedersachsen, Stresemannallee 12, Hannover

Sa 22.02. | 9:00 – 13:00 Uhr

Klimawandel und die Konsequenzen

Dozent: Dr. Michael Fink

V: Volkshochschule Göttingen Osterode GmbH. Kursgebühr: 5 Euro. Kursnummer: 20F68609. Kontakt: Markus Bötte, m.boette@vhs-goettingen.de
Ort: Volkshochschule Göttingen, Bahnhofsallee 7, Göttingen

Sa 22.02. | 17:00 – 19:00 Uhr

Palästina-Reisebericht in Bildern

Referentin: Lobna Shammout

V: Göttinger Bündnis für Gerechtigkeit zwischen Israelis und Palästinensern e. V. Kontakt: c/o E. Drost, Tel.: 0176 32997391
Ort: Holbornsches Haus, Rote Str. 34, Göttingen

Di 25.02. | 10:30 – 17:00 Uhr

Online vernetzt und alles easy?

Diese Fortbildung soll einen Überblick geben, welche Chancen und Herausforderungen sich für die digitale Arbeit in Bildungsprozessen ergeben.

V: Verein niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V., in Kooperation mit Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) u. a. Anmeldung unter vnb-ev.de/index.php?module=011700&dat=13379, Kontakt: Gabriele Janecki, Tel.: 0511-123564922, gabriele.janecki@vnb.de
Ort: VNB, Calenberger Esplanade 2, Hannover

Mi 26.02. | 19:00 Uhr

Lesung und Gespräch mit Abdul Abbasi „Eingedeutscht - die schräge Geschichte unserer Integration“

V+Ort: Grenzdurchgangslager Friedland, Heimkehrerstraße 18, Friedland. Anmeldung bis zum 24.02. an veranstaltungen@museum-friedland.de oder unter Tel.: 05504 8056 203

Mi 26.02. | 19:00 – 22:00 Uhr

Interkulturelles Kochen – Iranische Küche

V+Ort: Ev. Familien-Bildungsstätte Göttingen, Küche, Düstere Str. 19, Göttingen. Anmeldung auf fabi-goe.de (Kursnummer W7.1.02)

Fr 28.02. | 17:00 Uhr

Benefizkonzert

Für ein soziales Sportprojekt in Cartagena, Kolumbien. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

V: Gesellschaft für Solidarität und Partnerschaft e. V. (Gespa), Tel.: 0551 50766390, gespa@gespa.de
Ort: Studio Klawunn, An der Mühle 13, Herberhausen

Do 05.03. | 10:00 – 17:00 Uhr

Geschlechtergleichstellung in der Migrationsarbeit

Insbesondere Geschlechterthematiken gewinnen im Migrationskontext vermehrt an Bedeutung. Doch welche Rolle spielen Geschlechterrollen in der Migration und für die gesellschaftliche Teilhabe? Gehen Männer mit Migration anders um als Frauen?

V: Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.,

Tel.: 0511 98246030, nds@nds-fluerat.org

Ort: Freizeitheim Linden, Windheimstraße 4, Hannover

Fr 06.03. | 18:30 – 21:00 Uhr

Indien kulinarisch entdecken – Rajasthan

Kochkurs. Es folgen zwei weitere Termine zur selben Zeit und Ort am 13.03. und 20.03. Für alle Termine ist eine Kursgebühr von 60 Euro einmalig zu entrichten.

V: Ev. Familien-Bildungsstätte Göttingen in Kooperation mit der Regionalen Bildungsstelle Nord „Bildung trifft Entwicklung“. Anmeldung auf fabi-goe.de (Kursnummer: W5.1.08)

Ort: Ev. Familien-Bildungsstätte Göttingen, Raum 3, Düstere Str. 19, Göttingen

Di 10.03. | 18:30 Uhr

Syrien neun Jahre nach dem Beginn des Aufstands. Warum konnte die Diktatur nicht besiegt werden?

Diskussionsabend mit dem ehemaligen politischen Gefangenen Ayham Sakir

V: Gesellschaft für bedrohte Völker e. V., Tel.: 0551 499060, info@gfbv.de

Ort: Victor-Gollancz-Haus für Menschenrechte, Geiststraße 7, Göttingen

Mi 11.03. | 19:00 – 22:00 Uhr

Interkulturelles Kochen – Kurdische Küche

Kursleitung: Kevi Ahmed und Gabriele Mädler. Kursgebühr: 20 Euro.

V: Ev. Familien-Bildungsstätte Göttingen,

Anmeldung auf fabi-goe.de (Kursnummer W7.1.03)

Ort: Ev. Familien-Bildungsstätte Göttingen, Küche, Düstere Str. 19, Göttingen

Sa 14.03. | 14:30 – 16:30 Uhr

Kindernachmittag: Verehrt, bewundert und ausgenutzt - Elefanten, sanfte Riesen in Asien

Referentinnen: Frederike Hoch und Isabel Pagalies.

Veranstaltung für Kinder bis 8 Jahre. Die Teilnahme kostet 4 Euro.

V: Institut für Ethnologie der Universität Göttingen. Anmeldung unter: Tel.: 0178 3525813, info.ethnokids@gwdg.de

Ort: Institut für Ethnologie, Theaterplatz 15, Göttingen

Di 17.03. | 9:30 – 16:30 Uhr

Regionale Auftaktveranstaltung:

Schule und Gesellschaft demokratisch gestalten

Referenten: Prof. M. Oberle und Prof. H. Veith. Die Veranstaltung richtet sich an Lehrkräfte aller Schulformen, pädagogische Mitarbeiter*innen, Sozialpädagog*innen, Schulleitungen, Schüler*innen, Elternvertreter*innen und zivilgesellschaftliche Akteure. Die Teilnahme ist kostenlos.

V: Netzwerk Lehrkräftefortbildung. Kontakt: Tel.: 0551-39-21440,

nlf@uni-goettingen.de

Ort: Universität Göttingen, Waldweg 26, Göttingen

Do 26.03. | 14:00 – 18:00 Uhr

Argumentationstraining gegen rassistische Aussagen

Referent: Frank Koch, Landesdemokratiezentrum Niedersachsen. Der Vortrag richtet sich vor allem an Haupt- und Ehrenamtliche.

V: Büro für Integration der Stadt Göttingen, Anmeldung für die kostenlose Teilnahme bei der Beschäftigungsförderung Göttingen (kAÖR) an Andrea Schneider, Tel.: 05514004628 oder a.schneider@goettingen.de

Ort: Bildungszentrum für Zugewanderte, Seminarraum 2 (1. OG),

Levinstraße 1, Göttingen

TAGUNGEN & SEMINARE

Fr 21.02. 15:00 Uhr – So 23.02. 12:30 Uhr

Kulturpolitik und Rechtspopulismus

Tagesleitung: Dr. Albert Drews

Welche kulturpolitische Aufgaben und Strategien haben Akteure aus Politik, Kunst, Zivilgesellschaft angesichts einer durch den Rechtspopulismus stärker polarisierten Gesellschaft? Wie gehen sie mit Anfeindungen um, wie stellen sie sich selbst auf? Wie können Kulturinstitutionen eine Brückenfunktion in der Gesellschaft einnehmen und einen Beitrag für eine demokratisch-rechtsstaatlich offene Gesellschaft leisten? Tagungsgebühren betragen 200 Euro, bzw. 90 Euro ermäßigt.

V: Evangelische Akademie Loccum in Kooperation mit der Kulturpolitischen Gesellschaft e. V.

Ort: Evangelische Akademie Loccum, Münchehäger Str. 6, Rehbürg-Loccum (bei Hannover). Kontakt: Birgit Wolter, Tel.: 05766 81115, birgit.wolter@evlka.de

Fr 13.03. – So 15.03.

Transformationsakademie 2020:

Digitalisierung nachhaltig gestalten

Digitalisierung ist aus unserem Alltag kaum noch wegzudenken. Doch wie gerecht ist dieser Megatrend eigentlich? Kann sie vielleicht sogar helfen, nachhaltiger zu leben? Es geht um den „smarten grünen Wandel“ – also darum, wie Digitalisierung in unserem Sinne mitgestaltet werden kann. Wir wollen ein Zeichen setzen und unseren Ideen, Wünschen und Forderungen zum Themenkomplex Digitalisierung und Nachhaltigkeit Gehör verschaffen! Die Teilnahme inklusive Verpflegung und Unterbringung kostet 25 Euro. Ab 16 Jahre.

V: Naturfreundejugend Niedersachsen. Anmeldung: Stephanie Pinzel
Tel.: 03029773274, stephanie@naturfreundejugend.de

Ort: Naturfreundehaus Hannover, Hermann-Bahlsen-Allee 8, Hannover

LUMIÈRE

Das Kapital im 21. Jahrhundert

Frankreich, Neuseeland 2019, 103 Min., FSK: 12, Regie: Justin Pemberton
DAS KAPITAL IM 21. JAHRHUNDERT ist eine fesselnde und zum Nachdenken anregende Reise durch die Geschichte des Kapitals – welche den Zuschauern die Augen öffnet. Wie es sich bewegt, wie es die Gesellschaft manipuliert und wer davon profitiert. Ein aufrüttelnder Film, der den Blick auf die Wirtschaftsprozesse unserer modernen Welt verändern wird.

Do 13.02., Di 18.02. und Mi 19.02. um 18:00 Uhr; Mo 17.02. um 20:00 Uhr

Das geheime Leben der Bäume

D 2019, 101 Min., Regie: Jörg Adolph, Jan Haft

Im Mai 2015 veröffentlichte Peter Wohlleben sein Buch „Das geheime Leben der Bäume“ und stürmte damit sofort die Bestsellerlisten. Wie schafft es ein Buch über Bäume, die Menschen so in den Bann zu ziehen? Vielleicht deswegen, weil es dem Förster aus der Ortschaft Wershofen gelingt, anschaulich wie kein anderer über den deutschen Wald zu schreiben. So lässt er die Leser an seiner Erkenntnis teilhaben, dass Bäume dazu in der Lage sind, miteinander zu kommunizieren...

Do 20.02., Fr 21.02. und 25.02. um 17:30 Uhr; Sa 22.02. um 18:00 Uhr;
So 23.02. um 20:15; Mo 24.02. und Mi 26.02. um 20:00 Uhr

Impressum/Herausgeber: Entwicklungspolitisches Informationszentrum
Göttingen EPIZ/Institut für angewandte Kulturforschung e. V. (ifak)
Am Leinekanal 4, 37073 Göttingen, Tel. 487066/Fax 487143
info@epiz-goettingen.de, www.epiz-goettingen.de
facebook: @epizgoettingen | Twitter: @epiz_goe | Instagram: @epiz_goe
Redaktion: Lukas Henze Auflage 1.100/ Druck: Aktiv Druck
Redaktionsschluss für die April-Ausgabe: 16.03.2020

GRUPPENPORTRÄT:

FRIEDLANDGARTEN-PROJEKT



Was ist der FriedlandGarten?

Der FriedlandGarten ist ein Projekt der Ländlichen Erwachsenenbildung e. V. in Südniedersachsen. Seit der Eröffnung im April 2016 dient das 8.000 m² große Gelände als interkulturelle Begegnungsstätte und als Ort der Verständigung und des Austausches. Es ist ein Ruheort, ein Lernort für Erwachsene wie für Kinder und ein großer Erlebnisspielplatz. An zwei Tagen pro Woche bewirtschaften Einheimische und geflüchtete Menschen den Garten gemeinsam.

Was passiert im FriedlandGarten?

Es werden Gemüse, Kräuter und Blühpflanzen angebaut, Beeresträucher, Obstbäume und Bienen gepflegt und die gemeinsame Ernte genossen. Neben der Arbeit gibt es ein buntes Miteinander in Kaffee- und Lagerfeuerrunden. Einen zukünftigen Schwerpunkt wollen wir gerne auf die Erhaltung und Mehrung der Vielfalt der auf dem Gelände wachsenden Flora und Fauna legen und dazu auch Kurse und Workshops veranstalten. Sehr beliebt sind unsere Imker*innenkurse, Baum- und Strauchschnittkurse.

Für wen ist der FriedlandGarten?

Für alle, die Lust auf Gärtnern in Gemeinschaft haben. Wichtig ist, dass sich die Teilnehmenden mit Respekt und auf Augenhöhe begegnen, egal welche Sprache sie sprechen. Willkommen sind auch Kindergarten- und Schulgruppen, Vereine und interessierte Besucher*innen, die keine Möglichkeit haben, aktiv mitzugärtnern, denn der FriedlandGarten soll nicht nur ein Ort des gemeinsamen Schaffens sein, sondern auch eine Begegnungsstätte und ein Lernort für interkulturelle Verständigung.

Wie wird der Garten bewirtschaftet?

Der FriedlandGarten wird nach biologischen Grundsätzen bewirtschaftet. Wir vermeiden deshalb den Einsatz von Pestiziden und mineralischen Düngern. Mit den Pflanzen und Tieren des Gartens gehen wir behutsam um. Auch Pflanzenabfälle sind kein Müll. Sie werden nach ihrer Zersetzung auf dem Kompost zu kostbarem Dünger.

Mehr Informationen zum Projekt gibt es unter friedlandgarten.de